

**Büro des Oberbürgermeisters
Hanno Benz**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Alternative für Deutschland
Fraktion Darmstadt
Business Park Pfungstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt

**Büro des Oberbürgermeisters
Hanno Benz**

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2202
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-mail: oberbuergermeister@darmstadt.de
Leitweg-ID: 06411000-64283-32

per Mail: info@afd-darmstadt-fraktion.de

Datum:
03.06.2026

**Ihre Kleine Anfrage vom 22.04.2026
Förderungen durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“
sowie der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“**

Sehr geehrter Herr Groß,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Projekte wurden in den Jahren 2022 bis Ende 2025 durch „Demokratie leben!“ und/oder der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ vor Ort konkret gefördert? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, konkreten Namen/Arbeitstiteln der Einzelprojekte sowie deren jeweiliger Fördersumme. Unter Fördersumme ist zu verstehen der gemeinsame Einsatz von Bundesmitteln zzgl. eigener kommunaler Anteile.

Antwort:

Die lokale Partnerschaft für Demokratie (PfD) der Wissenschaftsstand Darmstadt von 2022 bis 2024 förderte folgende Projekte:



2022	Projekttitel	Fördersumme in €
1.	„Stammtischkämpfer“	300,00
2.	„Theaterprojekt Antidiskriminierung“	3.389,00
3.	„Sinti und Roma – Verfolgung, Widerstand“	3.550,00
5.	Willkommen im WIR!	3.000,00
6.	„Selbst-liebe(n)“	360,00
7.	„Kino „Integration ist keine Einbahnstraße““	2.833,85
8.	„Zuckerbrot & Peitsche – ein politisches Kunst- und Kulturfestival“	4.000,00
9.	„Parole D – Comics für Kinderrechte“	2.917,00
10.	Queeres Open-Air-Kino 2022	1000,00
11.	„Darune Man“	9.640,00
12.	„Alternativer Bildungstag“	3.500,00
13.	„Filmabend zu Verschwörungserzählungen und Demokratieskepsis“	2.300,00
14.	„Eberstädter Projektstage gegen Antiziganismus“ 2022	1.646,96
15.	Jugendforum	12.058,05
16.	Mini-Spielmobil an Erstunterkünften für Geflüchtete	6.000,00
17.	„Vernetzungstag für afghanische Community in Darmstadt“	2.683,88
18.	„Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“	3.946,34
19.	„Demokratievermittlung in der Arbeit mit Jugendlichen“	1.067,21
20.	„Miteinander - gemeinsam gegen Mobbing“	1.055,00
21.	„Lernen durch Erinnern“	1.150,00
22.	„Workshop zu ÖA und antikurdischem Rassismus“	396,00
23.	„Wöchentliche Kundgebungen zur Unterstützung der regimekritischen Proteste im Iran.“	1.467,12
24.	KuF -Externe Koordinierungs- und Fachstelle	55.099,00

2023	Titel	Fördersumme DL! in €
1.	„U18 OB-Wahl 2023!“	4365,00
2.	„Wenn ich OB wäre“	1.600,00
3.	„Wahlhilfe zu OB- Wahl Darmstadt“	9.866,00
4.	Von der Nummer zum Namen	3.689,00
5.	„Bilder der Nachbarschaft“	892,62
6.	„Was uns stark macht“	1.725,15
7.	„Demokratie hier und da“	6.000,00
8.	„Zwischen Nonkonformität und Widerstand“	4.600,00
9.	„Politisches Theater“	7.478,81
10.	CSD 2023	6.000,00
11.	„Open Air Kono im Ju*Ma	2.204,00
12.	„Workshops Medienkompetenz“	2.100,00
13.	„Kildozer – eine Operette“	2.232,33
14.	„Filmreihe zum gesellschaftlichen Wandel“	2.425,18
15.	„Musikalischer Themenabend „Zuhause““	3.687,66
16.	„U-18 Landtagswahlen Darmstadt“	2.662,52
17.	„Die Welt der Fahrenden“	7.849,00
18.	„Die Ermittlung“	3.169,38
19.	„NoWe-NoFuture“	3.920,00

20.	„Politisches Begleitprogramm zu situ“	4.857,00
21.	Jugendforum	10.201,23
21.	KuF Externe Koordinierungs- und Fachstelle	49.486,03

2024	Titel	Fördersumme DL! in €
1.	„Sind Sie Ausländer? Nein, ich bin Türke!“ - Theater	3.420,60
2.	„U16 Europawahl 2024 in Darmstadt“	1.590,19
3.	„Jede Stimme für die Demokratie (Europawahl)“	3.361,38
4.	„Wunder-Worte“	4.387,80
5.	„Die Bühne gehört uns – Theater gegen Vorurteile“	5.389,32
6.	„Was ist Heimat“ - Buchprojekt	5.132,49
7.	„Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ Ausstellung	8.388,52
8.	„Zwischen Nonkonformität und Widerstand II“	5.825,00
9.	„Erstwähler*innen Europawahl“	728,70
10.	„Alltagshelden – Workshop für Zivilcourage“	3.444,00
11.	Workshop-Reihe „Medienkompetenz, Demokratiebildung und Antidiskriminierungsarbeit“	4.787,97
12.	„Benin Bronze aus Nigeria – Eine Reflexion über das Kolonialerbe“	2135,00
13.	Zeitzeugengespräch Leon Weintraub“	1.464,64
14.	Jugendforum	7.998,21
15.	CSD 2024	5.940,57
16.	„Antidiskriminierungs-Training“	1.308,34
17.	„Maybe Baby“	1.825,44
18.	Seelenvulkan	300,00
19.	„Argumentationsreihe gegen rassistische Stammtischparolen“	3.484,10
20.	„Kinderrechte sind Menschenrechte“	3.150,00
21.	„Das ist mein Recht“	820,00
22.	„Darmstädter Aktionswochen gegen Antisemitismus 2024“	2.700,00
23.	„Es lebe die Freiheit“	1.247,97
24.	Externe Koordinierungs- und Fachstelle	65.024,25

Für das Jahr 2025 wurde die Bewerbung der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf eine PfD nicht berücksichtigt.

Frage 2:

Die übliche Förderpraxis von „Demokratie leben!“ sieht pro Projektförderung eine Mittelaufteilung im Verhältnis 90% Bunde / 10% Kommune (Eigenanteil) vor. Ist zwischenzeitlich eine andere Stelle oder Institution als Trägerin des 10%igen Eigenanteils eingesprungen? Wenn Ja, welche und seit wann?

Antwort:

Die Eigenmittel der PfD in Höhe von 10 Prozent setzen sich aus Landes- und kommunalen Eigenmitteln zusammen. Die Förderrichtlinien können auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingesehen werden.

Frage 3:

Sind im Rahmen der bisherigen Förderungen auf kommunaler Ebene Förderverstöße oder sonstige Missstände bzw. Unregelmäßigkeiten festgestellt worden? Falls Ja, um welche Projekte ging es dabei konkret und was waren die Konsequenzen?

Antwort:

Im Jahr 2022 kam es in einem Fall zur Zweckverfehlung: der Zweck der Förderung (unter anderem einen Film zu drehen, fertigzustellen und vorzuführen) wurde nicht erfüllt.

Im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung der Einzelmaßnahmen innerhalb der PfD 2022-2024 kam es teilweise zu einer nicht-Verausgabung beantragter Mittel durch die Projektträger. Diese wurden gemäß der Zuschussregelungen zurückgefordert. Innerhalb der Prüfung der Verwendung des Bundes gab es zwei Anhörungen im Jahr 2022, die sich mit diesen Rückforderungen befassten. Im Jahr 2023 beinhaltete die Anhörung des Bundes Rückfragen zur Darstellung im Summenblatt der städtischen Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen



Hanno Benz

Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Pressestelle

☒ zur Kenntnis

☐ zur Veröffentlichung

Büro für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt